



MEDIENANSTALT MELDET GROSSE NACHFRAGE NACH NEUEN DVB-T-FREQUENZEN

15.06.2004 Fachinformation

Durch die Umstellung der terrestrischen Fernsehversorgung auf digitale Übertragung stehen im Ballungsraum Berlin-Potsdam neun Kanäle zur Verfügung. Auf jedem Kanal können bis zu vier Fernsehprogramme oder auch Radioprogramme, Medien- oder Datendienste übertragen werden. Von den neun Kanälen sind seit Beendigung der Umstellung im August 2003 bisher sieben in Betrieb. Nach Mitteilung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MaBB) wurde nun ein weiterer Fernsehkanal (Kanal 39 oder 65) ausgeschrieben, der jedoch bislang noch nicht aufgebaut ist. Ein zweiter noch zur Verfügung stehender Kanal ist für mobile und portable Nutzungen mit dem Standard DVB-H (Digital Video Broadcasting for Handhelds) vorgesehen. Auf die Ausschreibung hin haben alle Veranstalter mit einer bisher befristeten Zuweisung (DSF, Eurosport, VIVA Plus, SWR) Anträge auf weitere Nutzung gestellt. Hinzu gekommen sind zahlreiche weitere Anträge. Insgesamt sind laut MaBB 17 Anträge folgender Veranstalter eingegangen: Antragsteller für Fernsehprogramme Deutsches Sportfernsehen GmbH für DSF Eurosport SA für Eurosport VIVA Plus Fernsehen GmbH für VIVA PLUS Südwestrundfunk für Südwest Fernsehen EuroNews 9 Live Fernsehen GmbH & Co. KG für 9 Live Good Media GmbH i. Gr. für ein Europäisches Fernsehen für die Neue Generation der türkischstämmigen Deutschen Antragsteller für Mediendienste Anixe TV GmbH – Gesellschaft für Film- und Fernsehproduktion für TV lastminute.de EURO I Fernsehproduktions- und Betriebs AG für M One und M Plus als interaktive Mediendienste TV Travel Shop Germany für TV Travel Shop HSE – Home Shopping Europe AG für Home Shopping Europe Trend Network AG für "mobil info" Weitere Anträge Fusion Digital Technology Ltd. für ein Angebot DVB-T 7 Day EPG, Radio 2000 Gesellschaft mbH für das Radioprogramm ENERGY 103,4, TELES AG-Informationstechnologien für ein Breitband Internetangebot "Super Hot Spot Berlin", Contcast services GmbH i.G. für ein interaktives Programm "Spreemobil", T-Systems International GmbH – Media Broadcast für ein Mediendienstbouquet "MMD (Mobil Media Distribution) und SUD (Software-Update Distribution). Der Medienrat wird in seiner Sitzung am 26. Juni 2004 über das weitere Verfahren beraten.

<https://bbu.de/beitraege/medienanstalt-meldet-grosse-nachfrage-nach-neuen-dvb-t-frequenzen>